

468693-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – IT-Dienstleistungen zur Betreuung der Anwendung Netzgeschäft

OJ S 151/2024 05/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: IT-Dienstleistungen zur Betreuung der Anwendung Netzgeschäft

Beschreibung: Beschaffung von IT-Dienstleistung zur Betreuung der Anwendung "Netzgeschäft".

Kennung des Verfahrens: 28723663-f541-4d43-9601-95f2a633b999

Interne Kennung: VG-3000-2024-0076

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 258 544,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 310 252,80 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie die im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach

§17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird über den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V. m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Der Bieter hat die Erklärungen zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB (Datei "Eigenerklaerung_Par_123_GWB") und zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB (Datei "Eigenerklaerung_Par_124_GWB") ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Hinweise der Vergabestelle zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB: Sollten ein oder mehrere Gründe bejaht werden, wird der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer gebeten, diesen Grund bzw. diese Gründe unter präziser Darstellung des relevanten Sachverhalts sowie die unternommenen Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 125 GWB) auf einem gesonderten Blatt zu erläutern. Die Vergabestelle wird dann nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden, ob die Teilnahme des Bieters/Mitglieds der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmers am Vergabeverfahren zulässig ist oder der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft /Unterauftragnehmer vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden muss. Der Bieter hat die Erklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). Mit dem Angebot ist nur die Person des geplanten Koordinators als konkrete Person zu benennen und für diese das Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Bewertung der Angebote erfolgt durch Addition der gewichteten Punktzahlen für Preis und Leistung. Dabei wird die Kennzahl der Angebots-Bewertung (Z) unter Berücksichtigung der Gewichtungen nach folgender Formel aus den Punkten (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt. $Z = L \times 70\% + P \times 30\%$ Den Zuschlag erhält der Bieter mit der höchsten Kennzahl (Z). Sind die Kennzahlen identisch, erhält das Angebot mit den höheren Leistungspunkten den Zuschlag. Ist auch dieser Wert identisch, entscheidet das Los. Die Preispunktberechnung erfolgt nach der logarithmischen Interpolationsmethode auf Grudnlage des Gesamtangebotspreises aus dem Preisblatt. Leistungspunkte: Konzept (70%) Bieterpräsentation (30%) Insgesamt können auf Leistungsebene maximal 4 Punkte erreicht werden (2,80 Konzept + 1,20 Präsentation). Die Bewertung des Konzeptes und der Präsentation erfolgt im Vergleich der Bieter untereinander. Zur detaillierte Wertungsmethodilk siehe die Ausschreibungsbestimmungen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Korruption: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---
Betrugsbekämpfung: ---
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---
Zahlungsunfähigkeit: ---
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---
Entrichtung von Steuern: ---
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: IT-Dienstleistungen zur Betreuung der Anwendung Netzgeschäft

Beschreibung: Die Anwendung "Netzgeschäft" ist eine eigen programmierte Anwendung auf Basis SAP R/3 mit Integration in die Module Sales and Distribution (SD), Materialmanagement (MM), Plant Maintenance (PM) und Customer Service (CS). Die Anwendung liegt als eigene SAP-Instanz systemtechnisch auf dem gleichen SAP-Cluster wie die SAP-Instanz LRM und wird logisch als Vorkomponent betrachtet. Diese Ausschreibung soll sicherstellen, dass die in der Verantwortung der HZD betriebene Anwendung "Netzgeschäft" kontinuierlich betreut wird. Alle im Rahmen der Vorhaben erforderlichen Anpassungen sollen konzipiert und zeitnah anforderungsgerecht umgesetzt werden. Die Anwendung stellt ein unverzichtbares Instrument zur reibungslosen Abwicklung einer der Kerngeschäfte der HZD dar. Dienstleistungen werden selbstständig durchgeführt. Der Second Level Support wird direkt über den zu vereinbarenden Kommunikationsweg beauftragt. Bei projektorientierten Abrufen, berichtet die vom Auftragnehmer als Koordinator eingesetzte Person regelmäßig dem im Abruf benannten Ansprechpartner des Auftraggebers über die im Berichtszeitraum erzielten fachlichen Ergebnisse und den aktuellen Status. Die jeweilige Dienstleistung wird dabei in Absprache zwischen den im Abruf benannten Ansprechpartnern des Auftraggebers und Auftragnehmers erbracht Die zu beschaffende Leistung umfasst die Anwendungsbetreuung der Anwendung "Netzgeschäft", Beratung bei der Planung sowie Durchführung von Anwendungsanpassungen an sich verändernde Rahmenbedingungen und den 2nd level Support. Darüber hinaus sind die Pflege und Fortführung der Dokumentationen (Anwendungsdokumentation, Benutzerdokumentation und technischen Dokumentation), Statusmeetings, wenn vom Auftraggeber gefordert sowie bei Bedarf Durchführung von Workshops und Wissenstransfer an HZD-Mitarbeiter zu erbringen. Zur Analyse und Behebung von Störungen sowie zur Durchführung kleinerer Maßnahmen in der Anwendung "Netzgeschäft" wird ein Second Level Support benötigt. Dieser umfasst auch die Beurteilung von Sicherheitshinweisen aus dem Sicherheitssupport durch SAP und die daraus resultierenden notwendigen Umsetzungen.

Kommt es zu Störungen der Anwendung "Netzgeschäft", wird zunächst eine Vorqualifikation der Störung durch den First Level Support des Auftraggebers durchgeführt. Kann eine Behebung der Störung mit eigenen Mitteln nicht erreicht werden, wird der vom Auftragnehmer zu erbringende Second Level Support kontaktiert. Es werden drei Stufen ("Störungsklassen") entsprechend der Dringlichkeit und Schwere der Störung festgelegt: A: Totalausfall oder Ausfall von geschäfts- und / oder zeitkritischen Funktionen B: Mittlere Störungen, die die Arbeit des Auftraggebers erheblich beeinträchtigen C: Kleinere Störungen, die die Arbeit des Auftraggebers nicht wesentlich beeinträchtigen Innerhalb der Vertragslaufzeit können umfangreichere Anwendungsanpassungen an sich verändernde Rahmenbedingungen erforderlich werden, z.B. bei einem Releasewechsel, bei veränderten Netzdienstleistungen oder beim Wechsel der Provider im Netzgeschäft. Die Umsetzungen der Anwendungsanpassungen sind projektorientiert vorzunehmen. Die jeweiligen Umsetzungs- und Entwicklungsaufwände sind vorab zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber zu erarbeiten und abzustimmen. Hierzu finden Workshops und Projektbesprechungen nach Bedarf statt. Aufgrund des Einarbeitungsaufwands ist vom Auftragnehmer eine personelle Kontinuität zu gewährleisten. Die Federführung und Koordination der Leistungserbringung muss beim Auftragnehmer in der Hand einer Person liegen, die hierfür über die notwendige Qualifikation und die zeitlichen Ressourcen verfügt. Sie verfügt über mindestens drei (3) Jahre Berufserfahrung als SAP-Systemarchitekt. Zu Beginn der Vertragslaufzeit wird ein Kickoff-Meeting stattfinden. Die Leistungserbringung erfolgt nach 4-wöchiger Einarbeitung des Auftragnehmers. Die Einarbeitungszeit wird nicht vergütet und beginnt nach dem Kickoff-Meeting. Von der im Angebot anzubietenden Person, die als Koordinator eingesetzt werden soll, sind folgende Anforderungen zwingend zu erfüllen: •Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Hochschul- oder Fachhochschulstudium) in einer betriebswirtschaftlichen Fachrichtung oder gleichwertige, einschlägige Fähigkeiten und Erfahrungen. •Mindestens drei (3) Jahre Berufserfahrung als SAP-Systemarchitekt oder gleichwertige, einschlägige Fähigkeiten und Erfahrungen. •Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen mit SAP ERP (Enterprise Resource Planning), insbesondere Anwendungen der Module SD, MM und PM/CS •Kenntnisse und Projekterfahrungen im Umfeld der Sprach- und Datenkommunikation und bezüglich Kommunikationsdienstleistungen der Provider im Großkundensegment. Personen, die als weitere Dienstleister eingesetzt werden sollen, müssen mindestens einer der folgenden Anforderungen genügen: •Kenntnisse und Erfahrungen mit SAP ERP insbesondere SD, MM und PM/CS oder •Fundiertes Entwicklungs-Knowhow mittels ABAP oder •Integrations-Knowhow bezüglich der Anbindung an andere Systeme
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr. Maximal 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/11/2024
Enddatum der Laufzeit: 29/11/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 258 544,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 310 252,80 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt Referenzen (Datei "Referenzen") einzureichen. Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den

nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Art: Erbringung eines Second Level Supports im Bereich SAP Anwendungsanpassungen an sich verändernde

Rahmenbedingungen im SAP-Umfeld Consultingleistungen im Bereich SAP Umfang:

Consultingleistungen im Bereich SAP von mind. 40 Personentagen (PT) in einem Jahr Die Anforderungen können in mehreren Referenzen nachgewiesen werden. Pro Referenz muss

mindestens eine der Anforderungen an die Art (bei Consultingleistungen auch der Umfang) erfüllt werden. Insgesamt müssen jedoch in mindestens zwei Referenzen (zweimalig)

kumulativ alle Anforderungen erfüllt werden. In der Referenzvorlage ist abschließend die

Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Bei den hier aufgestellten Anforderungen

handelt es sich um Mindestanforderungen an die Eignung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Schriftliches Konzept zur Beantwortung der Aufgabenstellung + Präsentation des erstellten Konzeptes durch die Person des Koordinators

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190df2a3a62-5f859a31007bf711

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: §160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 126603
Fax: +49 611 327648534
Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 32be0253-154e-4b0a-bc1c-c5aff6756466 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/08/2024 15:07:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 468693-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2024